

# Eindeutig die Spaghetti-Hochburg

Zum 19. Mal fand das beliebte Sommernachtsfest statt

**WILEN.** *Es scheint sich eben doch zu bewahrheiten, dass Petrus ein Wilener ist. Wie schon im vergangenen Jahr, heizte er dem Wilener Festvolk an ihrem Sommernachtsfest so richtig ein.*

Nebst heissen Temperaturen, gemüthlicher Musik und den vielen Spielmöglichkeiten für die Kinder, waren eindeutig Godi Bachmanns verschiedene Spaghetti der Knüller des Abends. Am Samstagabend strömten wiederum Hunderte

gutgelaunte Besucher ans Sommernachtsfest in Wilen. Wenn die MG Brass Band Wilen einlädt, so wird dieser auch Folge geleistet – und dies nicht zu knapp. So war aus Besucherkreisen – jedoch nicht ganz ernst gemeint – zu vernehmen, dass etwa das OpenAir St. Gallen bald mit einem Besucherschwund rechnen müsse, wenn die Festivitäten in Wilen weiter an Beliebtheit zunimmt. Natürlich standen auch in Wilen etliche Stars auf dem Programm. So wurden die Spaghetti Napoli, die altbekannte Bolognese oder die schmackhafte, eher pikant gehaltene Spaghetti Musica in

höchsten Tönen gelobt. Godi Bachmann, sympathischer Spaghetti-Chef (seit 19 Jahren), konnte das Lob nur zurückgeben.

## Vorverkauf bewährt sich

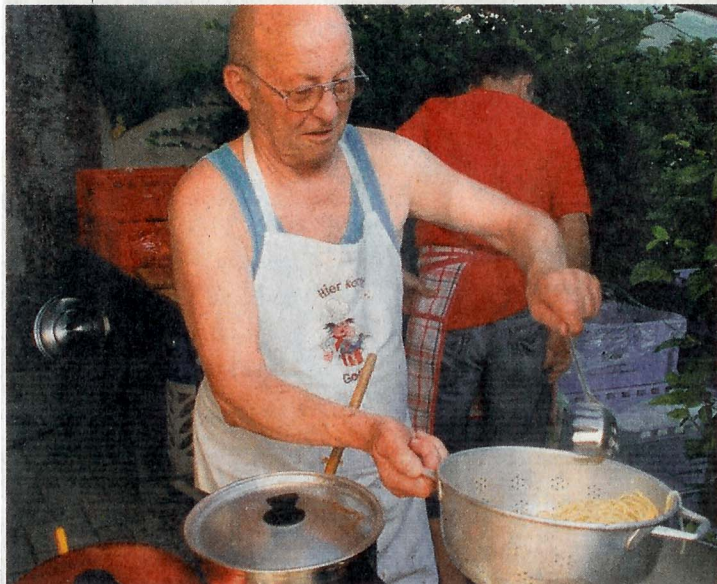
«Der ganze Anlass ist schlicht sensationell. Von der Musik über die Küchencrew, vom passenden Wetter bis hin zum grossen Hunger unserer Gäste, einfach tadellos», strahlte der Hobbykoch über beide Ohren. Auf die Frage wie viele Portionen er denn in etwa schon angerichtet hätte, schmunzelte er keck, «bei so vielen Hundert Portionen verliert man schnell einmal den Überblick.»

Hat es in vergangenen Jahren doch kleinere Wartezeiten nach Bestellungen gegeben, so hat sich der erstmalige Essensbon-Vorverkauf eindeutig bewährt. Innerert Sekunden war die bestellte Spaghetti auf dem Tisch, was die Besucher überaus wohlwollend zur Kenntnis nahmen. Für Zita Brändle aus Busswil hat sich ein Kommen gelohnt. «Unglaublich, was hier für eine tolle Atmosphäre herrscht. Ich könnte fast mein Nichterscheinen in den vergangenen Jahren bereuen», lachte sie. Im gleichen Atemzug beteuerte sie bereits ihr Erscheinen für nächstes Jahr. Auch Dorli Wiesli

aus Wilen betonte, «dieser Anlass ist doch bestens geeignet für die ganze Familie», sagte es und widmete sich sogleich wieder ihrer fröhlichen Tischrunde, an der ausgiebig gelacht und gefeiert wurde.

## Spaghetti-Ausnahmezustand

Auch dieses Sommernachtsfest wird den Gästen wieder lange in bester Erinnerung bleiben, wobei sich bei manchem auch bereits die Vorfreude aufs nächste Jahr bemerkbar macht – wenn sich dann in Wilen wieder der Spaghetti-Ausnahmezustand breit machen wird. (che.)



Bilder: Christoph Heer



**Während sich die Besucher** ihre Bäuche voll schlugen, waren diese zwei Pferde im Dauereinsatz. Mit Kut-schenführer Albert Pünter waren sie, für die vielen Kinder, mit ihren Rösslifahrten das Highlight schlechthin.

**«Chef der Spaghetti»:** Godi Bachmann im Einsatz. Hunderte Portionen Spaghetti richtete er mit seinem Team an.